



TANZENDE MASKEN, ANIMISTISCHE HEILER UND TRADITIONELLE KÖNIGE

Von der Schule der Feticheusen zu den Lehmmoscheen der Senoufo und Masken der Dan in die Megacity Abidjan

Highlights

- ▶ Grand Bassam – ehemalige koloniale Hauptstadt (UNESCO)
- ▶ Fetischhäuser und Lehmarchitektur der Senoufo
- ▶ Goli-Maskentanz bei den Baule
- ▶ Yamoussoukro – der „Vatikan Afrikas“ (UNESCO)
- ▶ Bootsfahrt zum Fischerdorf Grand Lahou
- ▶ Beeindruckende Stelzentänze der Dan
- ▶ Moderne Skyline von Abidjan mit seinen Wolkenkratzern

Fakten

Dauer:	15 Tage
Teilnehmer:	6–8
Reiseleitung:	deutsch
Schwierigkeit:	▲▲▲▲▲
Übernachtung:	🏠 🌿 🚶 🚗
Tourcode:	ELFSON

ab 4690 EUR inkl. Flug

Sie haben Fragen? Ich helfe Ihnen gern weiter.

Thorsten Doß

Verkauf & Beratung Afrika, Arabien und Indischer Ozean

Telefon: +49 351 31207-283

E-Mail: t.doss@diamir.de

DAS BESONDERE AN DIESER REISE

- ▶ Besuch des Tonkpi Nihidaley Maskenfests in Man

Termine 2024

Heute buchen und 3% Frühbucherrabatt auf die Reiset termine ab dem 05.12.2024 erhalten!

05.12.2024 – 23.12.2024 4690 EUR (EZZ: 360 EUR)

DE 

Maskenfestival in Man

Buchbar

Zusatzkosten

- ▶ Rail & Fly 1. Klasse: 150 EUR
- ▶ Rail & Fly 2. Klasse: 80 EUR (ab 01.11.2024: 90 EUR)
- ▶ Anderer Abflugort ab/an D/A/CH: ab 150 EUR

Reiseverlauf



1. Tag

Anreise

Flug nach Abidjan. Begrüßung durch den Reiseleiter am Flughafen, Transfer zum Hotel. Übernachtung im Hotel. (Fahrzeit ca. 30min, 30 km).



2. Tag

Abidjan – Schule der Feticheusen – Abengourou

Auf dem Weg nach Abengourou machen Sie einen Stopp in Aniassué, wo Sie eine Feticheuse besuchen. Tauchen Sie ein in die metaphysische Welt der Magie. Hier bei der Priesterin werden den jungen Mädchen während einer dreijährigen Ausbildung die Aufgaben der Feticheuse beigebracht, was ihnen ermöglicht, alle Arten von Krankheiten zu heilen, Probleme zu lösen und die Zukunft vorherzusagen. Diese Ausbildung findet in einem heiligen Wald statt, zu dem nur Initiierte und Auszubildende Zutritt haben. Anschließend Weiterfahrt nach Abengourou. Am Nachmittag Besuch des Königspalasts in Abengourou und des dort untergebrachten Musée d'exposition d'attributs royaux. Hier erfahren Sie mehr über die Kultur der Agni. Übernachtung im Hotel. (Fahrzeit ca. 3-4h, 200 km).

 1x(F/A)



3. Tag

Abengourou – Agnibilékrou – Bondoukou

Auf dem Weg nach Bondoukou machen Sie einen Stopp in Agnibilékrou. Hier werden Sie für eine Audienz beim örtlichen König empfangen. Setzen Sie Ihren Besuch bei den animistischen Priesterinnen in Tenguelan, auch Komian-Fetischeure genannt, die ihre Traditionen in einer sich ständig verändernden Gesellschaft bewahrt haben, fort. Animistische Priesterinnen, und vor allem traditionelle Heiler, kennen die Geheimnisse der Heilpflanzen, mit denen sie Kranke behandeln. Ein Know-how, das in der einzigen Schule für Fetischeure des Landes gelehrt wird, die vor mehr als 40 Jahren gegründet wurde. Anschließend Weiterfahrt in die „Stadt der 1000 Moscheen“ nach Bondoukou. Übernachtung im Hotel. (Fahrzeit ca. 3-4h, 200 km).

 1x(F/A)



4. Tag

Bondoukou – Abengourou

Am Morgen besichtigen Sie die erste Rundhütte von Bondoukou, deren Tür nur einmal im Jahr zum Anlass des Fiago, Fest des Buschfeuers, geöffnet wird, wobei Opferungen gemacht werden. Anschließend unternehmen Sie einen Rundgang, um die Stadt mit ihren Jahrhunderten alten Lehmmoscheen zu entdecken. Sie besuchen religiöse Orte, Kolonialgebäude sowie traditionelle Viertel. Am Nachmittag tauchen Sie in die Kultur, Tradition und die Lebensweise der lokalen Bevölkerung bei der Besichtigung des Museums ein. Anschließend Rückfahrt nach Abengourou. Übernachtung im Hotel. (Fahrzeit ca. 3-4h, 200 km).

 1x(F/A)



5. Tag

Abengourou – Bouaké

Heute fahren Sie weiter nach Bouaké, die zweitgrößte Stadt der Elfenbeinküste. Unterwegs werden Sie in die Arbeit der Baoulé-Weber eingeführt. Anschließend erleben Sie einen spektakulären Maskentanz dieser Ethnie, bei dem verschiedene Masken auftreten. Übernachtung im Hotel. (Fahrzeit ca. 5-6h, 300 km).

 1x(F/A)



6. Tag

Bouaké –Korhogo

Heute Morgen fahren Sie zum König in Sakassou, wo Sie zu einer Audienz empfangen werden. Nach dem Besuch fahren Sie weiter nach Korhogo, am Fuße des gleichnamigen Berges gelegen. Diese Stadt, in der überwiegend die Ethnie der Senoufo lebt, ist bekannt für ihr traditionelles Kunsthandwerk. In Korhogo und in der Umgebung werden Sie den Holzschnitzern, Perlenherstellern und Webern bei Ihrer Arbeit zuschauen können. Am Abend erleben Sie einen traditionellen Maskentanz der Senoufo, den Boloji. Übernachtung im Hotel. (Fahrzeit ca. 4h, 250 km).

 1x(F/A)



7. Tag

Korhogo – Odienné

Nach dem Frühstück Fahrt über Boundiali, das Baumwollzentrum des Landes, Richtung Westen nach Odienné. Unterwegs besichtigen Sie in Niofouin Fetischhäuser der Senoufo mit ihrer beeindruckenden Lehmarchitektur. Von Boundiali aus führt eine Teerstraße nach Kouto, wo sich eine Jahrhunderte alte Lehmmoschee befindet. Ankunft in Odienné am späten Nachmittag. Die Stadt liegt in einer Talebene und ist von Obstplantagen umgeben. Überragt wird Odienné vom 800 m hohen Berg Dien Quélé. Auf die vergangene Bedeutung der Stadt weist nur noch das Grab von Vakaba Touré hin. Er gründete vor Jahrhunderten ein moslemisches Reich, dessen Hauptstadt Odienné war. Übernachtung im Hotel. (gesamte Fahrzeit ca. 4-5h, 280 km).

 1×(F/A)



8. Tag

Odienné – „Stadt der 18 Berge“ Man

Über Touba fahren Sie weiter in Richtung Süden nach Man, die Stadt der 18 Berge. Tatsächlich wird die idyllisch gelegene Stadt von wesentlich mehr Bergen umgeben und ist wegen des angenehmen Klimas ein viel besuchtes Ausflugsziel der Ivorer. Doch bevor Sie die Stadt erreichen, fahren Sie durch die überwiegend von Malinké bewohnte Gegend um Touba. Hier gibt es ein paar wenige Dörfer der Dan, in denen die Tradition der Stelzentänze aufrechterhalten wird. In einem dieser Dörfer erleben Sie einen einzigartigen Maskentanz, an dem das ganze Dorf beteiligt ist. Übernachtung im Hotel. (Fahrzeit ca. 3-4h, 250 km).

 1×(F/A)



9. Tag

Man: Exkursion nach Lieupleu und Maskenfestival Tonkpi Nihidaley

Am Vormittag brechen Sie auf in das kleine Dorf Lieupleu, wo Sie die größte Lianenbrücke der Region, die solide über den Fluss Cavally gespannt ist, sehen werden. Sie können sich selbst von ihrer Tragfähigkeit überzeugen und auf die andere Seite der Brücke gehen, wo große Kakao- und Kaffeeplantagen angepflanzt sind. Die Lianenbrücken werden von Mitgliedern einer Geheimgesellschaft errichtet und gehütet. Bei ihrem Bau wirken die Waldgeister mit und niemand darf bei der Entstehung zusehen. Man darf sie nur barfuß betreten. Am Nachmittag Rückkehr nach Man, wo Sie am Tonkpi Nihidaley Maskenfestival teilnehmen. Übernachtung wie am Vortag. (ca. 220 km)

 1×(F/A)

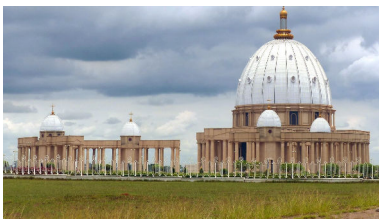


10. Tag

Man

Heute verbringen Sie den ganzen Tag in Man und nehmen wieder am Maskenfestival teil. Am Morgen besichtigen Sie die Stadt. Es gibt einen sehenswerten Markt, auf dem die Masken und Stoffe der in dieser Region lebenden Guere und Dan angeboten werden. Anschließend besuchen Sie den Wasserfall am Stadtrand von Man und den Heiligen Wald mit seinen Meerkatzen. Der Legende nach wurde vor vielen Jahrhunderten die schönste Tochter des örtlichen Königs geopfert, damit dem Königreich Berühmtheit und Größe zu Teil werden sollte. Nach ihrem Tod verwandelte sie sich in einen Affen. Aus diesem Grund sind die Affen dort heilig und werden von der Bevölkerung hoch verehrt. Anschließend besuchen Sie das Maskenfestival. Übernachtung wie am Vortag.

 1×(F/A)



11. Tag

Man – Yamoussoukro – Maskentanz der Goli

Am Morgen fahren Sie weiter nach Yamoussoukro. Hauptstadt der Elfenbeinküste. Der Geburtsort des ehemaligen ivoirischen Staatspräsidenten Félix Houphouët-Boigny wurde 1983 zur Hauptstadt der Elfenbeinküste. Vor der Unabhängigkeit noch eine unbedeutende Kleinstadt, zählt das politische und administrative Zentrum des Landes heute über eine Viertelmillion Einwohner. Weltweit berühmt ist die Basilika Notre-Dame de la Paix, nach dem Vorbild des Petersdoms in Rom erbaut, die Sie heute besichtigen werden. Ein weiteres Prachtgebäude der Stadt ist die Fondation Félix Houphouët-Boigny pour la Recherche de la Paix unter der Ägide des UNESCO. Beim Rundgang sehen Sie die riesigen Konferenzsäle und haben einen herrlichen Ausblick auf die Stadt und auf die Basilika. Gegen Abend erleben Sie einen spektakulären Goli-Maskentanz in einem Dorf unweit von Yamoussoukro. Übernachtung im Hotel. (Fahrzeit ca. 6-7h, 320 km).

 1×(F/A)

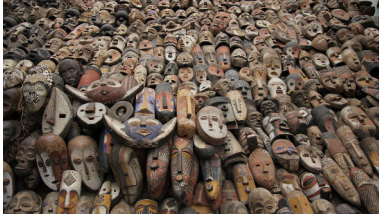


12. Tag

Yamoussoukro – N'zida

Nach dem Frühstück machen Sie sich auf den Weg zur Küste, in den kleinen verträumten Ort N'zida. Am Nachmittag unternehmen Sie eine Bootsfahrt zum Fischerdorf Grand Lahou. Hier können Sie Fischer bei der Arbeit beobachten und bei einem Rundgang durch das Dorf den Einwohnern beim Konservieren und Verkauf des Fisches zusehen. Übernachtung im Hotel. (Fahrzeit ca. 4-5h, 230 km).

 1×(F/A)



13. Tag

Grand Lahou – Abidjan – Grand Bassam

Am Vormittag fahren Sie zurück nach Grand Bassam. Unterwegs besuchen Sie die Wirtschaftsmetropole des Landes, Abidjan. Vorbei an der Skyline mit ihren modernen Wolkenkratzern machen Sie einen Abstecher zur Kathedrale St.-Paul und in das Herz der ivoirischen Metropole – das Viertel Le Plateau. Im Anschluss daran besuchen Sie das Museum der Zivilisationen der Elfenbeinküste und den Kunsthandwerksmarkt. Sie überqueren die Ebrié-Lagune auf einer der beiden Brücken, die den südlichen und den nördlichen Teil der ehemaligen ivoirischen Hauptstadt verbinden, um am Nachmittag nach Grand Bassam zu gelangen. Übernachtung im Hotel. (Fahrzeit ca. 3-4h, 200 km).

🍷 1×(F/A)

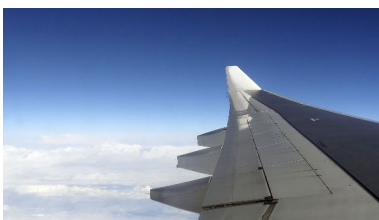


14. Tag

Grand Bassam – Abreise

Das nur rund 30 km von Abidjan entfernt gelegene Grand Bassam war von 1893 bis 1896 die erste Hauptstadt der französischen Kolonie Elfenbeinküste. Das historische Zentrum der Stadt steht seit 2012 auf der Liste des UNESCO-Weltkulturerbes. Am Vormittag besichtigen Sie die Altstadt von Grand Bassam sowie das Musée national du costume de Côte d'Ivoire, das sogenannte Trachtenmuseum. Hier werden Sie neben der traditionellen Kleidung auch in Riten, Kulte, Lebensweisen und Baustile der verschiedenen Ethnien der Elfenbeinküste eingeführt (montags geschlossen). Der restliche Tag steht Ihnen zur freien Verfügung. Gegen Abend Transfer zum Flughafen und Rückflug nach Deutschland. Tageszimmer im Hotel in Grand Bassam.

🍷 1×F



15. Tag

Ankunft

Am Morgen Ankunft in Deutschland.

Leistungen

- ▶ Linienflug ab/an Frankfurt nach Abidjan und zurück mit Air France oder anderer Fluggesellschaft in Economy Class (nach Verfügbarkeit; Flugzuschlag möglich)
- ▶ DIAMIR-Reiseleitung
- ▶ wechselnde, lokale Guides
- ▶ alle Fahrten im privaten Minibus
- ▶ Bootsfahrt zum Fischerdorf Ancien Lahou
- ▶ alle Nationalparkgebühren laut Programm
- ▶ alle Eintritte laut Programm
- ▶ Tageszimmer am Abreisetag
- ▶ 13 Ü: Hotel im DZ
- ▶ Mahlzeiten: 13×F, 12×A

nicht in den Leistungen enthalten

- ▶ nicht genannte Mahlzeiten und Getränke
- ▶ Visum Elfenbeinküste (ca. 75 EUR)
- ▶ optionale Ausflüge, Eintritte, NP-Gebühren, Permits etc.
- ▶ Trinkgelder
- ▶ Persönliches



Hinweise

Mindestteilnehmerzahl: 6, bei Nichterreichen Absage durch den Veranstalter bis 28 Tage vor Abreise möglich

Anforderungen

Teamgeist, Hitzeverträglichkeit, Interesse und Toleranz für andere Kulturen sind Voraussetzung für diese Reise.

Der detaillierte Programmverlauf kann sich aufgrund der örtlichen Gegebenheiten (Wetter, Straßenverhältnisse, Behörden, unvorhergesehene Ereignisse) ändern.

Gerne möchten wir Sie darauf hinweisen, dass sich der finale Reiseterrmin je nach Beginn des Maskenfestivals noch um +/- 1 Woche verschieben kann.

Mobilitätshinweis

Wir sind verpflichtet darauf hinzuweisen, dass diese Reise im Allgemeinen für Personen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet ist. Im Einzelfall sprechen Sie uns bitte an.